

**Frühjahrslangstrecke des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes
In Oberhausen auf dem Rhein-Herne Kanal**

**KRG-Duo Daniel Ringbeck und Matthias Hardtmann gewinnen
Zweier bei Verbandslangstrecke in Oberhausen!**

Die Verbandslangstrecke des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes stellt alljährlich den Saisonauftakt für den Rudernachwuchs der 15-18-jährigen in NRW dar. Auch das Trainerteam der Kettwiger Rudergesellschaft entsandte am vergangenen Sonntag Athleten zu dieser Leistungsüberprüfung über sechs Kilometer auf dem Rhein-Herne Kanal in Oberhausen. Daniel Ringbeck und Matthias Hardtmann lösten ihre Aufgabe in der Konkurrenz des Junioren Zweier ohne Steuermanns der 17/18-jährigen bravourös und gewannen ihre Rennen mit einem Vorsprung von 29 Sekunden auf die Verfolger.

Besonders in der Altersklasse der 17/18-jährigen wird dieser Auftaktveranstaltung eine hohe Bedeutung zugemessen, da der NRW-Landestrainer Ralf Wenzel dort seine Flotte für den 1. Kleinboot-Test des Deutschen Ruderverbandes zur Bildung der Junioren-Nationalmannschaft sortiert und eine Rangfolge erstellt. Das Kettwiger Duo Matthias Hardtmann und Daniel Ringbeck hat sich durch seine souveräne Vorstellung eine optimale Ausgangssituation verschafft und wird vom Landestrainer aus NRW-Sicht für diese Überprüfung in Brandenburg Ende April an eins gesetzt.

Nicht so erfreulich lief es für die frischgebackene Ergometer-Weltmeisterin Fabienne Knoke, die nach einem Muskelkrampf ihr Rennen nach 2.200m aufgeben musste. Sie bekommt allerdings in Leipzig Anfang April noch einmal die Möglichkeit sich über ein gutes Langstreckenergebnis eine gute Ausgangsbasis zu verschaffen.

Erfreulich waren auch die Resultate im weiblichen Bereich der 15/16-jährigen. Hier fehlten Laura Rottmann im Leichtgewichts-Einer unter 55 Kilogramm nur zwei Sekunden zum Sieg. Mit dem zweiten Platz kann die THG-Schülerin aber zunächst mehr als zufrieden sein. Auch Karen Kiesewetter (Platz 6), Saskia Orlowski (Platz 11) und Charlotte Pelz (Rang 14) haben in der offenen Klasse Tuchföhlung zur Spitze, sodass hier im Verlauf der Saison noch so einiges möglich ist.

Bevor die Saison nach den Osterferien nun auf den Normalstrecken so richtig los geht, bereiten sich die Kettwiger Ruderinnen und Ruderer mit ihrem Trainergespann Thomas Kiesewetter und Boris Orlowski in einem 10-tägigen Trainingslager in Berlin-Grünau noch einmal zielgerichtet auf die Saison vor und holen sich den letzten Schliff. Bleibt zu hoffen, dass sich die Erfolgsstory der Kettwiger Ruderer weiter fort schreibt.